

von Wulf Wager

65 Jahr mit de Badener ...



I bin wirklich von ganzem Herza a richtiger Schwob. Aber i fühl mi au als Baden-Württemberger. Onser Ländle isch oifach subbr. 65 Jahr Ehe hemmr scho hendr ons. A bissle necka ka mr sich mit de Badener scho.

Allerdings – des han i scho amol gschriebe – gibt's en Karlsruhe en Verein, der hoißt „Baden in Europa“ mit seinr separati-stische Speerspitze, dem „Bund Freiheit statt Baden-Württemberg“. En dr Satzung stoht do

wortwörtlich: „Zweck des Vereins ist die Wahrung badi-scher Eigenständigkeit. Insbesondere wendet sich der Verein gegen die Majorisierung Badens durch den illibe-ralen schwäbischen Landesteil Baden-Württembergs.“ Des isch doch a Frechheit. Mir Württaberger hend scho Liberalität ghet, do hend se en Baden de Staatsgegner no d' Köpfr' gschla. Württaberg isch schließlich des Urland des Liberalismus.

Des isch doch eindeutig Verfassungswidrig, was do en dr Satzung stoht. Dr Hammer, oder besser gsagt " 's Hämmerle", aber isch, dass die ehemalige Regierungspräsi-dentin von Karlsruhe, Gerlinde Hämmerle-Moser – so a richtig bullabeißigs Weibsbild – Vorstandsmitglied in dem Verei' isch.

Des musch dr amol vorstella: Mir zahlat mit onserer Steu-ergelder die Rente von ra frsuchtrierta Landesbeamtin, die eigentlich viel lieber Baden alloi hätt, statt Baden-Württemberg. Des hält sich jo em Kopf net aus. Wo semmr denn?

Gangat doch liebe Badener! Vielleicht nemmat euch d'Franzosa. Ond wenn dia euch net wellat, no kennat'r 's jo bei de Schweizer probiera. Dann dät Baden aber neme in Europa liega ..

Bis hänggschd Woch'
Ihr

Wulf Wager